



JESUS der JÜDISCHE Hohepriester

1988 besuchte ich die Kirche ‚Times Square Church‘. Als David Wilkerson vom Herrn geführt wurde, nach NYC zurückzukehren, um dieses großartige Endzeit-Werk zu etablieren, wies ihn der Herr an, zwei Dingen den ersten Platz einzuräumen: dem Abendmahl und Israel. Während dem Abendmahl erhielt ich eine profunde Offenbarung von Jesus.

Als das Abendmahl des Herrn an diesem Tag begann, war die Atmosphäre so stark mit Seiner manifesten Gegenwart geladen, dass es zum ersten Mal einen Aufruf für die Leute gab, nach vorne zu kommen und das Brot und den Wein am Altar einzunehmen. Schnell stand ich mit vielen anderen, die dasselbe Ziehen spürten, im Abendmahl näher zu Christus zu kommen, von meinem Platz auf. Dann kehrte ich zu meinem Platz zurück und betete an, jedoch ereignete sich etwas Übernatürliches im Heiligtum und in meinem Herzen. Plötzlich öffneten sich meine Augen und ich sah einen Mann in bescheidenem Gewand und Kopfbedeckung vor dem Altar herüberlaufen. Als Er quer durch das Heiligtum lief, hörte ich die Stimme des Heiligen Geistes sagen: „Dies ist JESUS, der JÜDISCHE Hohepriester.“

Die Worte waren so deutlich und klar, dass ich Gottes Botschaft an mich nicht verfehlen konnte. Der Mann, den ich ansah, war JESUS. Der Schwerpunkt lag unverkennbar auf dem Wort JÜDISCH.

Gott verband Jesus mit Seiner menschlichen Abstammungslinie und mit dem jüdischen Hohepriester im Tenach (AT), der in das Allerheiligste ging, um für Israel Sühne zu leisten. Indem Jesus in menschlicher Form als der Hohepriester guter Dinge, die noch kommen sollten, kam, hob Er das Amt des Hohepriesters auf eine ewige Ebene.

Ich war in meinem Herzen von der frischen Realität erschlagen, dass ein jüdischer Mann in das Allerheiligste, das nicht von Menschenhand gemacht war, eintrat, um für die Sünde der ganzen Welt zu sühnen, nicht nur für die jüdische Sünde, sondern auch für die nichtjüdische Sünde! Auf einmal spürte ich die erhebliche Schwere des Antisemitismus. Ich spürte die teuflische Undankbarkeit, den Widerspruch und den Zorn der Sünder (insbesondere der Nichtjuden) gegenüber diesem jüdischen Mann, der bereitwillig ihre Sünde auf Seinen eigenen Leib nahm und die dennoch Ihn und Sein Volk im Fleisch hassten.

Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen. 1. Mose 3,15

Diese Feindschaft, die Gott zwischen dem Samen der Frau und dem Samen der Schlange einrichtete, zog eine immerwährende Linie, um jegliches weiteres dämonisches Verderben durch die Vermischung der Rassen zu

verhindern, aber gleichzeitig trieb sie Satan in einen diabolischen gezielt ausgerichteten Krieg gegen den Samen der Frau. Diesen dämonischen Neid, Hass und Zorn gegenüber Jesus und Seinem Volk gab und gibt es aus einem Hauptgrund: Der Leib, den Gott bereitete, um die Sünden der Welt zu nehmen und den Kopf der Schlange zu zerschmettern, ist jüdischen Ursprungs. Dies stellt die genealogische und fortwährende Verbindung der Juden mit Jesus als Hauptzeugen, dass Gott tatsächlich im Fleisch gekommen ist, her. Satan möchte die Welt von jedem Fleck dieses Beleges befreien, denn es ist das Lot der Wahrheit.

Aus diesem Grund verkündet der Apostel Johannes: *Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen. Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist aus Gott; und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist nicht aus Gott. Und das ist der [Geist] des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt.* 1. Johannes 4,1-3

Johannes kommt in Vers 6 zu dem Schluss, dass wir durch DIESEN Test, ob ein Geist verkündet, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist oder nicht, den Geist der Wahrheit vom Geist des Irrtums erkennen. Dies sind die Nagelprobe und die Grundlage der Wahrheit. Die jüdischen Menschen sind freiwillig oder unfreiwillig Zeugen der Menschwerdung, indem sie seine physischen Vorfahren und Nachfahren sind. Jeder Jude erinnert den Teufel daran, dass der Sohn Gottes im Fleisch gekommen ist, und aus diesem Grund werden sie von ihm und seiner Horde Dämonen verabscheut. Ob sie an Ihn glauben oder nicht, werden Juden von Satan zur Vernichtung ins Visier genommen.

Ein Aufruf, Zeugen zu sein

Zeugen sind die gefährlichsten Personen im Gerichtssaal, weil sie die Macht haben, den Fall in Richtung der Wahrheit zu wenden. Satan versucht, die wahren Zeugen des Evangeliums zu töten, bevor sie den Gerichtssaal betreten, um zu erklären, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, gestorben ist und von den Toten auferstanden ist. Tatsächlich ist jeder wahre Nachfolger Christi, ob Jude oder Nichtjude, ein Zeuge, auf den der Böse abzielt, weil der Heilige Geist in Seinem Leib wohnt. Der Geist der Wahrheit zeugt von Christus in uns, der Hoffnung der Herrlichkeit.

Der Islam ist der Geist des Antichristen, der leugnet, dass Gott im Fleisch gekommen ist. Er leugnet, dass Gott einen Sohn hat. Er leugnet Seinen Tod und Seine Auferstehung. Dies ist der Krieg, Geliebte, der im Nahen Osten, in Europa und auf der ganzen Welt tobts. Es ist der Krieg zwischen Wahrheit und Irrtum, zwischen dem Geist Gottes und dem Geist des Antichristen. Es ist für uns, Gottes Zeugen, an der Zeit, die Wahrheit zu verkünden und zu veröffentlichen, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, dass Er gestorben und von den Toten auferstanden ist und dass Er in einem verherrlichten menschlichen Körper aufgefahren ist. Nicht nur das, sondern wir müssen auch bekannt machen, dass er als Gottmensch aus dem Stamm Juda wiederkommt, um die Erde tausend Jahre lang von Jerusalem aus zu regieren.

Heilige, wir sind im Krieg. Wir müssen sicherlich beten, aber wir müssen auch verkünden. Wenn wir nicht verkünden, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, gestorben ist und von den Toten auferstanden ist, werden wir den Krieg

zwischen Wahrheit und Irrtum nicht gewinnen. Diese Proklamation ist unsere Waffe gegen den Geist des Antichristen, der die Menschwerdung leugnet. Wir dürfen in dieser entscheidenden Stunde nicht davor zurückschrecken, die Wahrheit bekannt zu machen.

Greta Mavro